

An den Vorsitzenden des
Bau- und Verkehrsausschusses
Detlef Jacob
Rathaus
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Konrad-Adenauer Platz 1
40764 Langenfeld/Rhld.
Telefon: 02173/794-1040

E-Mail: Fraktion@fdp-langenfeld.de

27.05.2026

Antrag:

Lärmdisplays auch in Langenfeld testen

Sehr geehrter Herr Jacob,
sehr geehrte Damen und Herren,

bitte lassen Sie in der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses, am 11.06.2026, den folgenden Antrag abstimmen.

Antrag:

- 1.) Die Verwaltung nimmt Kontakt zu Vertretern der Firma „Via Traffic Control“ auf und prüft inwieweit das System zur Lärmmessung geeignet ist auch in Langenfeld eingesetzt zu werden.
- 2.) Für den Fall, dass die Verwaltung keine freien Kapazitäten hat den Punkt 1 zu bearbeiten, werden Vertreter des Unternehmens in die nächste Ausschusssitzung des Bau- und Verkehrsausschusses eingeladen um ihr System und die möglichen Einsatzmöglichkeiten vorzustellen.

Begründung:

Bereits seit Jahren beschäftigt sich der Ausschuss für Bau- und Verkehr mit dem Thema Raser und Poser in Langenfeld. Die Wichtigkeit des Themas wird uns – der Politik – immer wieder von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt gespiegelt. an den Infoständen und auch in persönlichen Gesprächen wird auf die, gerade in Sommermonaten, hohe Lärmbelastung durch Poser entlang bestimmter Straßen hingewiesen (z.B. Solinger Straße, Langforter Straße oder Am Weißenstein).

Aktuell prüft die Verwaltung Möglichkeiten zur baulichen Veränderung der Straßen, um die Raser in den Griff zu bekommen.

Neben der Messung der Geschwindigkeit und der baulichen Veränderung der Straßen, sehen wir auch eine gute Möglichkeit in der Messung des Geräuschpegels. Wenn dann durch „Smilies“ zumindest darauf hingewiesen wird und gleichzeitig auch Daten zur Geräuschbelastung erhoben werden, dann ist das ein gutes Instrument, um zum einen auf die Fahrer einzuwirken, als auch die gefühlte Lärmbelastung mit Messungen zu objektivieren.

Aus diesem Grund bitten wir die Fraktionen unserem Antrag zu folgen.

Mit freundlichen Grüßen,

Beate Wagner

Frank Noack

Sachkundige Bürgerin

Ratsherr